

Gesundheit und Leistung im Einklang: IGL- Fachforum bei Arburg

- **Zentrales Thema: Führung, Gesundheit und Resilienz**
- **Geballte Kompetenz: 40 Personalverantwortliche und Führungskräfte aus der Region**
- **Beeindruckendes Angebot: Betriebliches Gesundheitsmanagement bei Arburg**

Loßburg, 21.10.2021

Am 13. Oktober 2021 fand bei Arburg das Fachforum der Initiative Gesundheit und Leistung (IGL) statt, an der auch Landrat Dr. Klaus Michael Rückert teilnahm. Die Veranstaltung zum Thema „Führung, Gesundheit und Resilienz“ bot rund 40 Führungskräften und Personalverantwortlichen aus der Region spannende Einblicke in Wissenschaft und Praxis. Prof. Dr. Wolfgang Schlicht, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg, sprach aus sozialökologischer Perspektive über die Widerstandsfähigkeit von Mitarbeitenden. Der Achtsamkeitstrainer Markus Zeh gab wertvolle Tipps zur eigenen Selbstwahrnehmung und Manuel Klenk, Gruppenleiter Betriebliches Gesundheitsmanagement bei Arburg, stellte den Gästen seinen Bereich sowie das Arburg Gesundheitscenter vor.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Landrat Dr. Klaus Michael Rückert, der in seiner Ansprache die Bedeutung der Initiative

Gesundheit und Leistung unterstrich. Für die Möglichkeit, das IGL-Fachforum bei Arburg veranstalten zu können, bedankte sich Harald Brandl, Pressesprecher der AOK Nordschwarzwald, und lobte das langjährige Engagement des Loßburger Maschinenbauunternehmens: „Arburg hat nicht erst gestern angefangen, sich um die Gesundheit seiner Mitarbeitenden zu kümmern – und das zahlt sich aus.“ Georg Anzer, Bereichsleiter Personalmanagement bei Arburg, brachte es auf den Punkt: „Wenn es den Mitarbeitenden gut geht, ist das auch für das Unternehmen gut.“

Resilienz wird von vielen Seiten beleuchtet

Die Vortragsreihe eröffnete der studierte Sportwissenschaftler Prof. Dr. Wolfgang Schlicht mit einem sozialökologischen Ansatz: „Verhaltensweisen laufen oft automatisiert ab und sind deshalb auch hinsichtlich der eigenen Gesundheit schwer zu ändern.“ Daher sei es wichtig, gesündere Verhaltensweisen anzustoßen. Achtsamkeitstrainer Markus Zeh, der seit zwölf Jahren Kurse für Firmen anbietet, lud die Gäste zu einer kleinen Übung ein. „Mit Achtsamkeitstraining ist es möglich, seine Aufmerksamkeit zu lenken und so mit schwierigen Situationen besser umgehen zu können“, sagte er. Das sei wichtig zu wissen, da der Stress in der Gesellschaft insgesamt zugenommen habe.

Arburg stellt sein Gesundheitsmanagement vor

„Von Achtsamkeit zur Leistungskultur – das klingt wie ein Bruch, sollte es aber nicht sein“, betonte Manuel Klenk. In seinem Vortrag ging er auf die herausragende Aufstellung des Steuerkreises Gesundheit bei Arburg ein und auf die Erfolge des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Entscheidende Faktoren hierfür seien unter anderem das Vertrauen der Mitarbeitenden, der Datenschutz

und auch die Entlastung der Führungskräfte durch geschulte Mitarbeitende im Ergonomie-Bereich. „Für die Organisation z. B. von Impfkationen leisten digitale Tools wertvolle Hilfe“, ergänzte er. Auf den Erfolgen ruhe man sich jedoch nicht aus, sondern arbeite, daran weitere Potenziale des Bereichs Betriebliches Gesundheitsmanagement zu erschließen.

Arburg Gesundheitscenter beeindruckt

Manuel Klenk und das Arburg-Trainerteam stellten im Anschluss der Vortragsrunde den Gästen noch das Arburg Gesundheitscenter vor. Die Gäste zeigten sich begeistert von dem umfangreichen Angebot. „Applaus was Arburg in Sachen Betriebliches Gesundheitsmanagement schon auf die Beine gestellt hat“, sagte Barbara Graf, freigestellte Betriebsrätin bei Philips in Böblingen. Achtsamkeitstrainer Ekkehard Fertig-Bilger aus Freudenstadt ergänzte: „Ich fand die Vorträge sehr informativ und auch der Einblick bei Arburg war sehr interessant.“

Bild

ARBURG 177800 IGL Fachforum.jpg



Landrat Dr. Klaus Michael Rückert eröffnet das IGL-Fachforum zum Thema „Führung, Gesundheit und Resilienz“ bei Arburg.

Foto: ARBURG

Pressemitteilung

Datei: ARBURG Pressenachbericht IGL-Fachforum_de.doc

Zeichen: 3.536

Wörter: 459

Diese und weitere Pressemitteilungen finden Sie zum Download auch auf unserer Website unter www.arburg.com/de/presse/ (www.arburg.com/en/presse/)

Kontakt

ARBURG GmbH + Co KG

Pressestelle

Susanne Palm

Dr. Bettina Keck

Postfach 1109

72286 Loßburg

Tel.: +49 7446 33-3463

Tel.: +49 7446 33-3259

presse_service@arburg.com

Über Arburg

Das deutsche Familienunternehmen Arburg gehört weltweit zu den führenden Maschinenherstellern für die Kunststoffverarbeitung. Das Produktportfolio umfasst Allrounder-Spritzgießmaschinen mit Schließkräften zwischen 125 und 6.500 kN, Freeformer für die industrielle additive Fertigung sowie Robot-Systeme, kunden- und branchenspezifische Turnkey-Lösungen und weitere Peripherie.

In der Kunststoffbranche ist Arburg Vorreiter bei den Themen Produktionseffizienz, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Das Programm „arburgXworld“ umfasst alle digitalen Produkte und Services und ist gleichzeitig der Name des Kundenportals. Die Strategien zur Ressourcen-Effizienz und Circular Economy sowie alle Aspekte und Aktivitäten dazu sind im Programm „arburgGREENworld“ zusammengefasst.

Zentrales Ziel von Arburg ist, dass die Kunden ihre Kunststoffprodukte vom Einzelteil bis zur Großserie in optimaler Qualität zu minimalen Stückkosten fertigen können. Zu den Zielgruppen zählen z. B. die Automobil- und Verpackungsindustrie, Kommunikations- und Unterhaltungselektronik, Medizintechnik und der Bereich Weißwaren.

Eine erstklassige Kundenbetreuung vor Ort garantiert das internationale Vertriebs- und Servicenetzwerk: Arburg hat eigene Organisationen in 26 Ländern an 35 Standorten und ist zusammen mit Handelspartnern in über 100 Ländern vertreten. Produziert wird ausschließlich in der deutschen Firmenzentrale in Loßburg. Von den insgesamt über 3.300 Mitarbeitenden sind über 2.750 in Deutschland beschäftigt und über 550 in den weltweiten Arburg-Organisationen. Arburg ist dreifach zertifiziert nach ISO 9001 (Qualität), ISO 14001 (Umwelt) und ISO 50001 (Energie).

Weitere Informationen über Arburg finden Sie unter www.arburg.com